

22. Rheintaler Sportlerwahl

Leser wählen die Überflieger



Zum 22. Mal führen wir die Rheintaler Sportlerwahl durch. Die Sportredaktion präsentiert eine Vorauswahl, die Leserinnen und Leser entscheiden, wer die Sportlerwahl gewinnt. Auszeichnungen gibt es in vier Kategorien.

BERNECK. Leserinnen und Leser des «Rheintalers» können bereits zum 22. Mal an der Sportlerwahl teilnehmen, zum sechsten Mal sind auch die Leser der «Rheintalischen Volkszeitung» zum Wählen aufgefordert. In den Kategorien Sportlerin, Sportler und Team des Jahres treten je vier Kandidaten oder Kandidatinnen an, beim Ehrenpreis sind es drei. Die Preisverleihung findet am Mittwoch, 10. Februar, im Widebaumsaal («Metropol») in Widnau statt.

Sportlerwahl mit Ehrengast

Ehrengast an der feierlichen Gala wird Daniel Lopar sein, Torhüter des FC St. Gallen. Der Romanshorner hat eine formidable



Diese Perfektion – hier von Elia Hasler vom Trainingszentrum Rheintal vorgeführt – erreichen Sportler nur mit viel hartem Training. Und selbst dann sind sie auf Trainer angewiesen wie Reini Blum (stehend), Rheintaler Ehrensportler des Jahres 2010. Bild: Yves Solenthaler

Vorrunde gespielt und hat einen grossen Anteil daran, dass St. Gallen nicht in der Nähe des Abstiegsplatzes überwintert.

Wir nominieren, Sie wählen

Die Kandidatinnen und Kandidaten sind von der Sportredaktion ins Rennen geschickt worden. In den Kategorien Sportler, Sportlerin und Mannschaft zählt die in der Währung Medaillen messbare Leistungen. Die Nominierung ist für viele Nachwuchssportler ein Lohn für das jahrelange harte Training. Aber auch gestandene Sportlerinnen und Sportler können nominiert werden, wenn sie aus der Region kommen und sich zu einem guten Teil noch hier aufhalten.

Beim Ehrenpreis geht es indes nicht nur um Medaillen. Hier zeichnen wir Menschen aus, die sich während Jahren für ihre Sportart, ihren Verein engagieren. Die Arbeit der Funktionäre und Trainer ermöglicht es den jungen Sportlerinnen und Sportlern erst, ihr Leistungspotenzial auszuschöpfen. Auch eher ältere Sportler, die mit gutem Beispiel vorangehen, können in dieser Kategorie nominiert werden – oder ehemalige Spitzensportler, die mit ihrer Leistung viel für ihre Sportart getan haben.

Die Wahl ist eröffnet, Stimmen können bis und mit Montag, 1. Februar, abgegeben werden. (red.)

Wahlen

Brieflich und im Internet

Die Urnen sind bis und mit Montag, 1. Februar, geöffnet. Jede und jeder kann je einmal brieflich und im Internet (www.rheintaler.ch) wählen. Die Coupons erscheinen regelmässig in der Zeitung. Es ist erlaubt, sie zu kopieren. Nicht gewertet, werden hingegen Coupons, die schon vor dem Kopieren ausgefüllt worden sind. (red.)

Stimmen Sie online ab

www.rheintaler.ch



Auch in diesem Jahr ist es möglich, per Internet an der Rheintaler Sportlerwahl teilzunehmen. Pro Person ist im Internet nur eine Stimmabgabe möglich.

Und so funktioniert die Abstimmung: Besuchen Sie uns auf dem regionalen Internet-Portal www.rheintaler.ch und klicken Sie den Sportlerwahl-Button an. Im Abstimmungsformular geben Sie Ihre E-Mail-Adresse ein.

Beim Abstimmungsformular wählen Sie Ihre Favoriten (einen pro Kategorie) und senden das E-Mail bis spätestens **Montag, 1. Februar 2016**, ab.



HAUPTSPONSOR

Leica Geosystems:
Unterstützt seit 200 Jahren
Sieger nah und fern



Wahl-Coupon (Nur eine Stimme pro Person/weitere Talons in folgenden Ausgaben)

Kreuzen Sie pro Kategorie jene Person oder Mannschaft an, der Sie Ihre Stimme geben (pro Kategorie nur eine Wahl möglich). Nicht ausgefüllte Coupons dürfen kopiert werden.

Sportlerinnen 2015	Sportler 2015	Mannschaften 2015	Ehrenpreis 2015
<input type="checkbox"/> Lea Herrsche	<input type="checkbox"/> Marc Bischofberger	<input type="checkbox"/> Cha Cha Cycling	<input type="checkbox"/> Klara De Cillia
<input type="checkbox"/> Naomi Gertsch	<input type="checkbox"/> Dominik Laritz	<input type="checkbox"/> Donnschtig-Hüpfer	<input type="checkbox"/> Ruedi Gantenbein
<input type="checkbox"/> Jolanda Neff	<input type="checkbox"/> Marco Tanner	<input type="checkbox"/> Faustball Widnau	<input type="checkbox"/> Ruedi Sieber
<input type="checkbox"/> Fiona Rüttimann	<input type="checkbox"/> Stiven Thür	<input type="checkbox"/> FC St. Margrethen	

Name, Vorname

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

Einsenden bis **Montag, 1. Februar 2016**, an
Rheintal Medien AG, Sportlerwahl 2015, Hafnerwisenstrasse 1, 9442 Berneck

Leica Geosystems AG
Heinrich-Wild-Strasse
CH-9435 Heerbrugg
Tel. +41 71 727 31 31

www.leica-geosystems.com



- when it has to be right



22. Rheintaler Sportlerwahl



Siegertafel der Rheintaler Sportlerwahl

Sportlerinnen	1994 Sonja Nef (Ski alpin)	1995 Andrea Scheuber (Geräteturnen)	1996 Sonja Nef (Ski alpin)	1997 Sarah Stieger (Mountainbike)	1998 Manuela Kobelt (Leichtathletik)	1999 Sonja Nef (Ski alpin)	2000 Samira Gadiant (Leichtathletik)	2001 Sonja Büchel (Geräteturnen)
	2002 Nadine Eugster (Leichtathletik)	2003 Maiann Suhner (Orientierungslauf)	2004 Jennifer Hohl (Radsport)	2005 Fabienne Gerth (Geräteturnen)	2006 Ramona Loher (Leichtathletik)	2007 Tabea Lutz (Geräteturnen)	2008 Jennifer Hohl (Radsport)	2009 Kerstin Thurnherr (Leichtathletik)
	2010 Samirah Aigbe (Leichtathletik)	2011 Jolanda Neff (Mountainbike)	2012 Lea Herrsche (Leichtathletik)	2013 Jolanda Neff (Mountainbike)	2014 Jolanda Neff (Mountainbike)			
Sportler	1994 Alexander Schawalder (Triathlon)	1995 Remo Lütolf (Schwimmen)	1996 Remo Lütolf (Schwimmen)	1997 Franz Kehl (Mountainbike)	1998 Remo Lütolf (Schwimmen)	1999 Remo Lütolf (Schwimmen)	2000 Marc Benz (Motorsport)	2001 Marc Benz (Motorsport)
	2002 Daniel Weder (Leichtathletik)	2003 Claudio Ammann (Laufsport)	2004 Christof Bischof (Mountainbike)	2005 Yves Zellweger (Leichtathletik)	2006 Daniel Thür (Laufsport)	2007 Mario Baumgartner (Ringen)	2008 Steven Graf (Ringen)	2009 Thomas Litscher (Mountainbike)
	2010 Thomas Litscher (Mountainbike)	2011 Thomas Litscher (Mountainbike)	2012 Philipp Hutter (Ringen)	2013 Marco Tanner (Leichtathletik)	2014 Yves Zellweger (Leichtathletik)			
Mannschaften	1994 STV Oberegg (Turnen/Gymnastik)	1995 Rhenio-Juniorinnen A (Volleyball)	1996 Juniorinnen FFC Staad (Fussball)	1997 STV Walzenhausen (Faustball)	1998 KTV Oberriet (Leichtathletik)	1999 Getu Staad (Geräteturnen)	2000 OL-Team (Orientierungslauf)	2001 FFC Staad (Fussball)
	2002 KTV Widnau (Faustball)	2003 Tri Top Team Rheintal (Triathlon)	2004 TZ Rheintal (Kunstturnen)	2005 TZ Rheintal (Kunstturnen)	2006 Müller/Buschor (Beachvolleyball)	2007 Kinderringen RCOG (Ringen)	2008 FC Diepoldsau-Schmitter (Fussball)	2009 Getu Staad (Geräteturnen)
	2010 Bodensee-Rheintal U18 (Fussball)	2011 LG Rheintal (Leichtathletik)	2012 STV Kriessern (Turnen)	2013 STV Balgach (Turnen)	2014 STV Kriessern (Turnen/Leichtathletik)			
Ehrenpreis	1997 Richard Meyerhans (Faustball)	1998 Walter Graf (Radsport)	1999 Regula Spirig (Turnen)	2000 Werner Zünd (Fussball)	2001 Uschi Eisenegger (Geräteturnen)	2002 Andy Plüss (Eishockey)	2003 Benno Moser (Laufsport)	2004 Peter Lange (Judo)
	2005 Martin Steger (Leichtathletik)	2006 Mario Ammann (Orientierungslauf)	2007 Walter Zünd (Motocross)	2008 Toni Oesch (Fussball)	2009 Felix Rüst (Fussball)	2010 Reini Blum (Kunstturnen)	2011 Sabine Dudler, Hansi Nüesch (Geräteturnen, Schwingen)	2012 Jennifer Hohl (Radsport)
	2013 Gili Kluser (Mountainbike)	2014 Ivo Rütthemann (Eishockey)						

SPONSOREN



Seit über 150 Jahren **die** Bank der Rheintalerinnen und Rheintaler

Die Alpha RHEINTAL Bank AG gratuliert allen nominierten Vereinen und Sportlerinnen und Sportler. Wir wünschen ihnen allen viel Glück und Erfolg bei der 22sten Rheintaler Sportlerwahl.

Wir bekennen uns zur Region. Sie sich auch zu uns? Wir freuen uns auf Sie.

Balgach . Berneck . Heerbrugg . Oberriet . St. Margrethen . Widnau
www.alpharheintalbank.ch . Tel. +41 71 747 95 95

Ehrgast FCSG-Goalie an der Sportlerwahl



Bild: ky

Die Sieger der Rheintaler Sportlerwahl verraten wir am Mittwoch, 10. Februar, im Widnauer Widebaumsaal. An der öffentlichen Feier wird Daniel Lopar - der beste Super-League-Goalie der Vorrunde - die Fragen von Moderator Albert Koller beantworten.

SPONSOREN



**Wir unterstützen die
Rheintaler Sportlerwahl 2015.**



OPTIMAL

Sehen und hören auch beim Sport!

KÜHNIS KÜHNIS

BRILLEN HÖRWELT

www.kuehnis.ch

Altstätten · Appenzell · Buchs · Gossau · Heerbrugg · Pizolpark Mels · Sargans · Widnau

22. Rheintaler Sportlerwahl

DIE MANNSCHAFTEN



Cha Cha Cycling

RADSPORT. Marcel Fürer (Au), Daniel Büchel (Rebstein), Markus Rohner (Berneck) und Marcel Lenherr (Kriessern) haben als Cha Cha Cycling Team die Tortour gewonnen. Das ist ein Non-stop-Radrennen über 1025 Kilo-

meter mit 12 500 Höhenmetern. Weil an der Tortour erstmals nationale Medaillen im Team-Ultracycling vergeben wurden, sind die vier zwischen 27 und 38 Jahren alten Rheintaler nun Schweizer Meister. Die Basis zu diesem Erfolg bildete eine perfekte Planung.



Donnschtig-Hüpfer

LAUFSPORT. Die Altstätter Läufergruppe hat ihre beste Saison der Geschichte mit dem Schweizer Meistertitel im Team-Marathon gekrönt: Stefan Schmauder (Diepoldsau), Christoph Schefer (Lüdingen) und Heinz Bodenmann

(Gais) liefen in Luzern zur Goldmedaille. Und Bodenmann wurde zudem U20-Meister sowie Dritter in der Elite. Weitere nationale Meistertitel für die «Hüpfer» gab es in der Stafette am Bieler 100-km-Lauf und durch Adrian Marti im Halbmarathon der Altersklasse M35.



Faustball Widnau

FAUSTBALL. Man muss das mal setzen lassen: Widnau ist offiziell die beste Faustball-Vereinsmannschaft der Welt. Im Oktober hat die Mannschaft von Trainer Kurt Sieber in Brasilien nämlich den Weltpokal gegen Gast-

geber Porto Alegre gewonnen. In der Schweiz verteidigten die von Hauptschläger Cyrill Schreiber angeführten Widnauer sowohl den Meistertitel als auch den Cupsieg. Das «Farmteam» Walzenhausen vervollständigt den Erfolg mit dem Aufstieg in die Nationalliga A.



FC St. Margrethen

FUSSBALL. Der Fussballclub vom Sportplatz Rheinau ist im Sommer in die 2. Liga interregional aufgestiegen, und darf sich nach der Vorrunde der aktuellen Saison «Nummer 1 im Rheintal» nennen. Die St. Margrether ha-

ben sich unter Trainer Dorde Duvnjak von einer Ansammlung starker Individualisten in eine (oft) kampfstärke Mannschaft verwandelt. Seit Natal Schnetzer vor über fünf Jahren Präsident wurde, sind die St. Margrether dreimal auf- und einmal abgestiegen.

DIE SPORTLER

Marc Bischofberger

SKICROSS. Der bald 25-jährige Oberegger hat in seiner erst zweiten vollen Weltcup-Saison überraschend seinen ersten Sieg gefeiert (am 10. Januar in Val Thorens). Drei weitere Halbfinalqualifikationen im Weltcup, der WM-Start und auch der Schweizer Meistertitel unterstreichen, dass sich Bischofberger in der olympischen Sportart Skicross der Weltspitze angenähert hat. Dabei ist er ein Quereinsteiger – erst vor rund vier Jahren hat der Oberegger vom Ski alpin (Riesenslalom) zu den waghalsigen Skicrossern gewechselt.



Dominik Laritz

RINGEN. Der 15-jährige Widnauer vom RC Oberriet-Grabs ist die derzeit grösste Nachwuchshoffnung im Schweizer Ringen. Drei Schweizer Meistertitel im Greco- und Freistilringen sowie im Boxen (!) seiner Altersklasse zieren Laritz' Palmarès 2015. In der Ringer-Mannschaftsmeisterschaft war der 15-Jährige bereits ein verlässlicher Punktesammler für den RCOG. Und an der Junioren-EM hat Laritz als einer der Jüngsten den siebten Platz erreicht. Der internationale Erfolg unterscheidet ihn von vielen national erfolgreichen Rheintaler Ringern.

Marco Tanner

LEICHTATHLETIK. Der einzige männliche Nominierte, der bereits einmal Rheintaler Sportler des Jahres war (2013), hat im Dreisprung der höchsten Nachwuchsklasse U23 seinen dritten Schweizer Meistertitel gefeiert. Zudem holte Tanner überraschend Bronze im Speerwerfen. Und Silber gewann der 21-Jährige in einer dritten Disziplin – beim Team-Weitsprung mit seinen Kollegen (Yves und Damian Zellweger sowie Kevin Oeler) vom KTV Altstätten. Auch in der Halle sicherte sich der Altstätter Dreisprung-Gold.



Stiven Thür

MOUNTAINBIKE. Der 14-Jährige vom Team bsk-Graf und des RV Altenrhein wurde in Graz U15-Europameister. Den Swiss Cup und den Zürcher EKZ-Cup dominierte der in Kolumbien geborene Stiven Thür mit sechs, bzw. sieben Tagessiegen nach Belieben. Um den Schweizer Meistertitel fährt der OMR-Sportschüler aus der Bernecker Velofamilie Thür erst nächstes Jahr in der Altersklasse U17. Oft gewinnen an Mountainbikeren gleich drei Thürs: Vater Remo, Schwester Mara – und eben Europameister Stiven.

DIE SPORTLERINNEN

Lea Herrsche

LEICHTATHLETIK. Die 22-jährige Montlingerin hat sich als beste Schweizer Kugelstösserin etabliert, auch wenn sie den Schweizer Freiluft-Meistertitel verpasste. In der Halle indes sicherte sich Herrsche ihre erste Elite-Goldmedaille. Und in der höchsten Nachwuchsstufe (U23) gab es auch draussen Gold – sowie Silber im Weitsprung. Ihre Bestleistung steigerte sie um über einen halben Meter auf 14,61. Ein Highlight war auch die



Jolanda Neff

MOUNTAINBIKE. Die bald 23-jährige Thalerin erreichte sogar an der Schweizer Sportlerwahl den vierten Platz – noch vor Belinda Bencic oder Lara Gut. Auch ohne WM-Titel war 2015 für Neff sehr erfolgreich: Sie hat den Sieg im Gesamtweltcup wiederholt und ist seit eineinhalb Jahren die Welt-Nr. 1. Drei Weltcup Siege, der EM-Titel und die sportlich kaum einzuordnende Goldmedaille an den European Games sind weitere Wegmarken. Dazu



wurde Neff Schweizer Meisterin auf der Strasse – und fuhr an der Strassen-WM in die Top 10.

Naomi Gertsch

BOXEN. Die 16-jährige Widnauerin vom Boxclub Rheintal hat an der Europameisterschaft in Ungarn die Bronzemedaille gewonnen, nachdem sie an der WM ihre grossen Ambitionen noch nicht hat erfüllen können. In der Schweiz hat die Kantischülerin (fast) keine Gegnerinnen mehr, sie ist bereits zweifache Schweizer Meisterin. Als Mitglied des Nationalteams kämpft sie aber oft – und mit Erfolg – an internationalen Meetings. Im Novem-



ber gewann sie an der Boxnacht in Au gegen eine starke Boxerin aus Nürnberg.

Fiona Rüttimann

LEICHTATHLETIK. Die 16-jährige Widnauerin vom LC Brühl hat sich mit der Limite für das europäische Olympische Jugendfestival (EYOF) einen Traum erfüllt. Beim Hochsprung-Wettkampf in Tiflis sprang sie in den Final. Die Zugabe an der Schweizer Meisterschaft verpasste Rüttimann dann aber wegen einer Verletzung. Aber in der Halle hatte die Kantonsschülerin im U18-Hochsprung die Silbermedaille gewonnen. Dabei konzentriert sich



Fiona Rüttimann nicht nur auf den Sport – die Musik ist das zweite Standbein der Organistin.

DER EHRENPREIS



Klara De Cillia, Judo

Die Kriessnerin ist Vizepräsidentin und Trainerin im Judo- und Ju-Jitsu-Club Rheintal. Aber auch selbst trainiert Klara De Cillia hart für ihre internationalen Ziele: In der Altersklasse 45–49 gewann sie sowohl 2014 als auch 2015 in Amsterdam WM-Silber bis 70 Kilo. Vor einem Jahr in Malaga wäre es eigentlich Gold gewesen, denn De Cillia wurde nur von einer jüngeren Athletin besiegt, die mangels Starterinnen in der höheren Altersklasse antrat. Auch an Europameisterschaften gewann sie schon Medaillen, und 1990 wurde De Cillia noch als Aktive Schweizer Meisterin.

Ruedi Gantenbein, Pferdesport

Der 71-jährige Altstätter vom KV Oberhental ist an der Offa mit der goldenen Stallplakette geehrt worden. Diese Auszeichnung erhalten nur wenige Personen, die sich für ihr Engagement rund um das Pferd hervorgetan haben. Erster Geehrter war Fredy Knie senior, weitere namhafte Preisträger sind Olympiasiegerin Christine Stüchelberger, Springreiter Markus Fuchs oder der legendäre Sportreporter Karl Erb. Gantenbein ist Präsident der Schweizer Prüfungskommission, er war während 40 Jahren Jurypräsident und Speaker an Wettkämpfen.



Ruedi Sieber, Fussball

Ruedi Sieber hat den Fussballclub Widnau ins 21. Jahrhundert geführt: Im Jahr 1998 ist er zum Präsidenten gewählt worden, im letzten Sommer ist der frühere Postbeamte nach 17 Jahren Amtszeit zurückgetreten – im intensiven Fussballgeschäft eine unvorstellbar lange Amtszeit. Seine Funktionärslaufbahn begann er als Kassier der Musikgesellschaft Konkordia Widnau, mit Fussball hatte er damals nichts am Hut. Das Sportliche überliess Sieber den Spezialisten, er blieb im Hintergrund und schuf eine Atmosphäre, in der sich der FC entwickeln konnte.